

Beilage zum Programm des Großh. Ludwig-Georgs-Gymnasiums zu Darmstadt.

—••••• Ostern 1893. •••••

Einleitung.

Über die  
Abhängigkeit der magnetischen Hysterese,  
der Magnetisierbarkeit  
und des elektrischen Leitungsvermögens des Eisens  
und des Nickels von der Temperatur.

Von

**Wilhelm Kunz,**

Gymnasiallehrer.



I. Über die Abhängigkeit der magnetischen Hysterese  
von der Temperatur.

A. Historisches.

Wagnon hat 1881 zuerst in seinen magnetischen Untersuchungen  
ein Eisenstück einer von 0 bis zu einem Maximum stetig wachsenden, dann  
D abnehmenden magnetisierenden Kraft  $\mathcal{H}$  unterworfen, das magnetische Moment in der  
dieselbe magnetisierende Kraft  $\mathcal{K}$  erreicht ist, beide abnehmend als beim Wachsen von  $\mathcal{K}$ . Er  
hat zugleich nachgewiesen, daß die Kurve  $\mathcal{H}$  gegen  $\mathcal{K}$  bei einem solchen Kreis-  
prozeß, nach einem Wiederlöschen des magnetischen Moments, die Funktion der

Darmstadt.

C. F. Winter'sche Buchdruckerei.

1893.

1893. Progr. Nr. 625.

9 da  
12 (1893)

625 b

Beltage zum Programm des Großh. Ludwig-Georgs-Gymnasiums zu Darmstadt.

Oskar Reuß

Über die

# Abhängigkeit der magnetischen Hysterese

der Magnetisierbarkeit

und des elektrischen Leitungsvermögens des Eisens

und des Nickels von der Temperatur.

77 Wilhelm Reuß



Darmstadt

Verlag von J. Neumann, Neudamm

1882